

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846**

29.4.1846 (No. 116)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 116.

Mittwoch den 29. April

1846.

## Bekanntmachungen.

Am 5. Mai d. J. wird die neue Kunsthalle dem Publikum geöffnet, und zwar von diesem Zeitpunkt an bis 20. Mai einschließlich, mit Ausnahme der Sonntage, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags.

Nach Ablauf dieser Zeit steht sie dem Publikum jeden Mittwoch offen von 10 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags.

Kinder werden nur unter Aufsicht zugelassen.

Waffen, Stöcke und Schirme werden am Eingange abgelegt.

Großh. Intendant der Kunstkabinete.

v. Aussenberg.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Eggenstein, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Samstag den 2. Mai d. J.,

Distrikt Deichelholz u.,

1 Klafter Buchenholz,

11 " Eichenholz,

34 " Föhlenholz,

64 " eichene Stumpfen, und

125 Stück gemischte Wellen.

Montag den 4. Mai,

Distrikt „am Waldsträßchen“,

2300 Stück buchene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am ersten Tag auf dem alten Postweg beim Linkenheimer Röhbrunnen und am zweiten Tag dahier am Ludwigsthor, jedesmal früh 8 Uhr.

Karlsruhe den 28. April 1846.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(2) [E. B. Nro. 1241. Hausversteigerung.]

Dienstag den 5. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird im Gasthaus zum Kaiser Alexander dahier das zweistöckige Wohnhaus in der Langenstraße Nr. 213. sammt Hof, Seitenbau und großem Garten auf Ansuchen der Eigenthümerin einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 25. April 1846.

Öffentliches Geschäftsburrau von  
W. Kölle.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Erbprinzenstraße Nro. 26. sind im Hinterhause zwei ineinander gehende Zimmer, ohne Möbel, so wie im Vorderhause eine unmöblierte Mansarde auf den 1. Mai zu vermieten.

In der neuen Waldstraße, in einem Hinterhaus, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Altkof, Küche, Speicher, Keller, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Ein möbliertes freundliches Zimmer ist in der Amalienstraße Nro. 1., zu ebener Erde, sogleich zu vermieten.

In der Stephaniensstraße sind 2 schön möblierte Zimmer an einen Herrn Abgeordneten zu vermieten. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes. Zähringerstraße Nro. 33. ist auf den 1. Mai ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

In der Stephaniensstraße Nro. 64. ist ein Zimmer an einen oder zwei solide Herren zu vermieten und auf den 1. Mai zu beziehen. Näheres im Hintergebäude.

In der Lycceumsstraße Nro. 4. ist der obere Stock mit 6 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzlage und Waschhaus, im Ganzen oder getheilt, auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten.

Bei Schlossermeister Stelz in Mühlburg ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Es könnte auch früher bezogen werden.

In der Langenstraße Nro. 24. ist ein Logis im Vorderhaus im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Bedürfnissen, und ist sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.

Bei W. E h m a n n, in der Amalienstraße Nr. 18., zunächst der Infanteriekaserne, ist der 2. Stock mit 6 ineinander gehenden Zimmern mit einem Salon und Balkon nebst allen Erfordernissen auf den 23ten Juli zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nro. 8. ist ein auf die Straße gehendes Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Mai zu vermieten.

In Nro. 13. der alten Waldstraße ist für einen ledigen Herrn ein Zimmer, sogleich oder auf den 1. Mai, mit Bett und Möbel zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 51., nahe am Marktplatz, sind 2 schöne Zimmer, zu ebener Erde auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 23ten Juli zu vermieten; ebendasselbst sind zwei hübsche Zimmer, in den Hof gehend, zu vermieten und das Nähere im obern Stock daselbst zu erfragen.

Akademiestraße Nro. 34. sind im 2. Stock zwei ineinander gehende gut möblierte Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten, es kann auch eines abgegeben werden.

Waldhornstraße Nro. 12. ist ein Logis im obern Stock zu vermieten, bestehend in 4 — 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Juli zu beziehen.

In innerer Zirkel Nro. 26. ist sogleich oder bis 1. Mai ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Neuthorstraße Nro. 22. ist im untern Stock, auf der Sommerseite, ein geräumiges, schönes, gut möblirtes Zimmer zu vermieten, welches sich besonders für einen Herrn Abgeordneten eignen dürfte. Näheres daselbst.

Die zweite Etage (3. Stock) mit Balkon, bestehend in einem Salon, 2 Piecen, 3 Zimmern, 1 Altkof, Küche, Speicher, Keller, Waschküche u. s. w., ist, sogleich oder bis 23. Juli beziehbar, zu vermieten, und das Nähere beim Hauseigentümer, Längstraße Nro. 26., zu erfragen.

Im innern Zirkel Nro. 8. ist ein Logis von 4 großen Zimmern, vornenheraus, 1 Kammer, Küche mit Brunnen, Keller, Speicher, Speicherkammer und Holzremise auf den 23. Juli beziehbar an eine stille Familie zu vermieten.

In der Hirschstraße Nro. 27. sind auf den 23. Juli zwei Logis zu vermieten, das erstere im untern Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, das andere im obern Stock, bestehend aus 7 Zimmern mit Küche; ferner bei jedem eine verrohrte Dachkammer, Schwarzwaschkammer, alle übrigen Bequemlichkeiten nebst geräumigem Hof und Garten, und ist das Nähere bei Maurer Weber, Ritterstraße Nro. 22., zu erfahren.

In der neuen Kronenstraße Nro. 44. ist im 2. Stock auf den 1. Juni oder 23. Juli ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 freundlichen großen Zimmern, Küche, Keller, Maabkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine Wohnung von 3—4 Zimmern, wovon sich eines zu einer Werkstätte eignet, für einen Holzarbeiter sammt Zugehör gesucht, wo möglich mitten in der Stadt, es dürfte auch im Hintergebäude sein. Näheres Waldstraße Nro. 5. zu erfragen.

(1) [Werkstättegesuch.] Es werden ein oder zwei Zimmer, die sich zu einer Werkstätte eignen, sogleich oder auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Näheres Waldhornstraße Nro. 49.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] 1600 fl. Pflugschaftsgelder, am 1. Juni zu erheben, liegen gegen hinlängliche Sicherung bereit Ritterstraße Nro. 3.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen gute gerichtliche Versicherung können auf den 23. Juli 300 fl. ausgeliehen werden. Das Nähere Zähringerstraße Nro. 41. bei Schuhmachermeister S. Chrismann.

(1) [Obligationscedirung.] Man wünscht eine Obligation, 1. Hypothek, auf ein hiesiges Haus von 6000 fl. zu 4½ pCt. verzinslich sofort zu cediren. Näheres Akademiestraße Nro. 1. parterre.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen zu Kindern gesucht, welches sich über Treue und Fleiß auszuweisen vermag, alte Waldstraße Nr. 22.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen, waschen und auch etwas nähen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen alte Waldstraße Nro. 17., im Hintergebäude.

(1) [Verlorenes.] Den 26. d. M. ging Abends, vom Theater bis in die Stephaniensstraße, ein Geld-

beutel, 2 fl. 51 kr. enthaltend, verloren. Gegen eine Belohnung abzugeben Stephaniensstraße Nro. 21.

(2) [Verlorenes.] Es wurde am vergangenen Samstag den 25. dieses, Nachts, auf dem Wege von der Stephaniensstraße bis zur Erbprinzenstraße ein schwarzer Spigenschleier verloren. Dem redlichen Finder wird eine angemessene Belohnung zugesichert in der Erbprinzenstraße Nro. 13.

(1) [Hutverwechslung.] Bei dem am Samstag den 23. dieses stattgehabten Abendessen im kleinen Saale des Museums sind mehrere Hüte verwechselt worden. Man ersucht, behufs der Wiederauswechslung, um Abgabe der Hüte bei Hausmeister Durm.

(1) [Gefundenes.] Vor einigen Tagen ist auf dem hiesigen Bahnhof eine goldene Broche gefunden worden; wer sich als rechtmäßigen Eigenthümer ausweisen kann, wird solche von Goldarbeiter Weber gegen eine kleine Erkenntlichkeit für den Finder zurückerhalten.

(1) [Verkaufsanzeige.] Zähringerstraße Nro. 47. steht ein gebrauchtes Klavier, das sich für Anfänger im Klavierspiel eignen dürfte, billig zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Sieben gut erhaltene, grün angestrichene Straminfenster, 5' 8" hoch, 3' 6" breit, sind in der Langenstraße Nro. 211. bei Schreinermeister Weber zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In Nro. 16. der alten Herrenstraße sind ganz gute Kartoffeln zu verkaufen, das Simmri zu 19 kr.

(3) [Verkaufsanzeige.] Verschiedene noch gut erhaltene Kleidungsstücke, worunter ein blauer Frack zu 5 fl. 24 kr., ein schwarzer Tuchüberrock zu 6 fl. 30 kr., ein ditto für einen jungen Menschen zu 4 fl. sind zu verkaufen in der kleinen Spitalstraße Nro. 16.

(1) [Anzeige.] In der Durlacher Thorstraße Nro. 36. ist jeden Morgen frische Kuh- und Geisemilch zu haben; auch ist daselbst eine frischmelkende Geis zu verkaufen.

(1) [Anerbieten.] Kinder, im Alter von 3 bis 4 Jahren, werden zur Aufsicht und Anleitung im Stricken angenommen. Auch können Mädchen das Weisnähen erlernen. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nro. 5.

Nächsten Montag den 4. Mai beginnt wieder der Unterricht in der Schmid'schen Töchterschule. Zu dieser Zeit findet auch die Aufnahme neuer Schülerinnen statt.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Anzeige.

Meine Wohnung ist von nun an Waldstraße Nro. 33.

Physikus Dr. H. Volz.

Platina-Zündmaschinen in großer Auswahl von 1 fl. 45 kr. bis 15 fl., für deren Güte garantiert wird, Cigarren-Abschneider, Cigarren-Lunten und Wiener Feuerzeuge, die im Freien nicht ausgehen, Fidiabus, Zündschwämme, Eysfinder, Zinke etc., Schellenzüge von Manillahanf und Stramin sind wieder angekommen bei

Karl Benjamin Gehres,  
Längstraße Nr. 96.

Holländer Rahmkäs, von vorzüglicher Güte, ist wieder à 24 kr. per Pfund zu haben bei

**Karl Haußer,**  
dem Bürgerverein über.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich von heute an die Gastwirthschaft zum Badischen Hof dahier übernommen habe, und empfehle zugleich vorzügliches Frauenalber Bier, welches ich auch an Wirthe oder Privaten in Parthien oder einzelnen Fäßchen billigt abgebe.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Karlsruhe den 23. April 1846.

**C. Diringer.**

Von der rühmlichst bekannten untrüglichen Wanzentinktur sind wiederum Fläschchen à 15 kr. zu haben bei

**Karl Haußer,**  
dem Bürgerverein über.

### Anzeige.

Bei Unterzeichnetem werden Teppiche gegen ein Billiges gereinigt und aufgehoben.

**Lautermilch, Hoffattler.**

### Empfehlung.

Eine Person, die im Waschen sehr gut geübt ist, und dieselbe korbvoll- oder stückweise annimmt, auch solche sehr pünktlich besorgt, sowie im Putzen der Logis und Ausziehen hilft, wünscht noch dergleichen Beschäftigung. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße No. 6., im 3. Stock.

### Königl. Sardinische 36 Fr. Loose,

deren Ziehung am 1. Mai d. J. stattfindet, und wobei Franks 80000, 10000, 2000 u. s. w. gewonnen werden, sind billigt zu haben, und werden nach der Ziehung, jedoch längstens bis zum 15. Mai, mit dem kleinen Verluste von 1 fl. 12 kr. das Stück wieder zurückgekauft bei

**M. B. Auerbacher,**  
Langestraße Nr. 135.

### Watt-Wolle

für Frauen-Röcke und Couverten von 48 kr. bis 1 fl. 24 kr. per Pfund bei

**J. A. Ettlinger,**

der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

### Laces, Hosiery and Gloves.

Englische und französische Spitzen von 12 kr. an per Stück (18 Ellen), glatte und faconirte Tulle von 4 kr. an per Elle, sowie alle Sorten Strümpfe und Handschuhe sind billigt eingetroffen bei

**J. A. Ettlinger,**

der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

### Warnung.

Es wird hiermit Jedermann ohne Ausnahme darauf aufmerksam gemacht, auf meinen Namen nichts abzugeben, indem ich keine Zahlung dafür leiste.

**Heinrich Bluck, Maurer.**

### Leser-Gesellschaft.

#### Karlsruher Liederkranz.

Mittwoch den 29. d., Abends 7 Uhr, wird der Karlsruher Liederkranz im untern Saale eine Abendunterhaltung geben, wozu die verehrlichen Mitglieder der Lesegesellschaft eingeladen sind.

### Gewerb-Verein.

Heute Mittwoch den 29. April, um 6 Uhr Abends, Vorlesung über technische Chemie von Herrn Professor Dr. Welsch.

Der Vorstand.

### Bürger-Verein.

#### Regel fest.

Freitag den 1. Mai, Abends 6 Uhr, beginnt das Preisregeln über werthvolle meistens in Silber bestehende Gaben. Dasselbe wird an den darauf folgenden Tagen, ebenfalls zur gedachten Stunde, fortgesetzt, am Sonntage jedoch schon Nachmittags. Das Nähere enthält der Anschlagzettel.

Die Kommission.

### Liederhalle.

Heute Abend um 8 Uhr Gesangübung.

Der Vorstand.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 30. April: **Ein Herr und eine Dame.** Lustspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen von R. Blum. Hierauf: **Das Gut Sternberg.** Lustspiel in 4 Aufzügen, von Fr. von Weiffenthurn.

### Mittheilungen

aus dem

### Regierungsblatt.

Nro. 16. vom 27. April 1846 enthält:

#### I. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

a) Ernennung der drei Präsidenten für die erste Kammer der Stände.

Zum Präsidenten der ersten Kammer der Ständeversammlung für die Dauer des nächsten Landtags ist ernannt Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Wilhelm, zum ersten Vicepräsidenten Se. Durchlaucht der Fürst von Fürstenberg und zum zweiten Vicepräsidenten Staatsrath Wolff.

b) Ernennung von acht Mitgliedern in die erste Kammer der Ständeversammlung.

Für die bevorstehende Ständeversammlung wurden zu Mitgliedern der ersten Kammer ernannt:

1. Generalleutnant u. Generaladjutant Freiherr v. Esollaye;
2. Staatsrath Wolff;
3. Oberrechnungskammerpräsident Schippel;
4. Geheimrath Klüber;
5. Geheimrath Vogel;
6. Generalmajor Freiherr von Fischer;
7. Hofmarschall Freiherr Göler von Ravensburg;
8. Kammerherr und Oberforstrath Freiherr von Gemmingen.

#### II. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

1) In Folge allerhöchster Entschliessung aus großherzoglichem Staatsministerium vom 3. d. M., Nr. 615, wird die Posthalterei Randern vom 1. Juli d. J. an

aufgehoben. — 2) Stiftungen. Es haben gestiftet: Konstantin Krönig von Kappelwinden in den dortigen Heiligensond 2251 Gulden, wovon der Wittve des Erblassers die lebenslängliche Ruzniehung zusteht; ein *Andreas* zur Pfarrei Kellaspingen 200 Gulden; Fabrikant Dietrich Iselin in Basel der Gemeinde Schönau, Ames Schönau, den Betrag von 100 Gulden, mit der Bestimmung, daß der jeweilige fünfjährige Zinsertrag an den bestbefähigten Handwerker oder Gewerbsmann, vorzugsweise an einen Maurer oder Zimmermann daselbst bezahlt werden soll; Jakob *Stoeker* zu Dürheim zur Erbauung einer Ka-

pelle auf dem dortigen Gottesacker 100 Gulden. — 3) Von neun Forstkandidaten, welche sich der im Dezember v. J. stattgehabten Staatsprüfung unterzogen haben, sind folgende unter die Zahl der Forstpraktikanten aufgenommen worden: Herrmann Hofmann von Wertheim, Herrmann Guttenberg von Weersburg, Wilhelm Mathes von Stein am Kocher, Wilhelm Konstantin Schmitt von Rosenberg und Adam Lausmann von Rohrbach bei Eisingheim.

### III. Todesfall.

Gestorben ist: am 25. März d. J. der pensionirte Amtschirurg Burger in Gengenbach.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Fr. Dintelspiel, Kfm. n. Mannheim. Fr. Moser, Kaufm. v. Frankfurt. Fr. Engler, Kfm. v. Straßburg. Fr. Neumann, Kfm. von Fürth. Fr. Benario, Kfm. v. Wertheim. Fr. Hirsch, Kfm. daher. Fr. Weinmann, Kfm. v. Godesheim. Fr. Thomas, Kfm. v. Metz. Fr. Braun, Kfm. v. Mainz. Fr. Kriß, Kfm. v. Remscheidt. Fr. Stein u. Fr. Grind, Kaufm. v. Mühlheim. Fr. Duppmann, Kfm. v. Mainz. Fr. v. Glöckmann, General-Major mit Bed. von Rastatt. Fr. Schell, Major von Baden.

**Im Deutschen Hof.** Fr. Umenhofer, Instrumentenmacher v. Billingen. Fr. Seig, Kfm. v. Eckenkoben. Fr. Baron v. Nechtzig v. Mannheim.

**Im Englischen Hof.** Fr. Bouglan, Rent. m. Sat. a. England. Fr. Meas u. Fr. Water, Part. von Zürich. Fr. Kretzer, Kfm. v. Wiesenthal. Fr. Kümlich, Wadinhaber v. Petersthal. Fr. Grein, Kfm. von London. Fr. Haughan, Rent. mit Gattin daher. Fr. Schnabel, Kfm. v. Pückerwagen. Fr. Raust, Kfm. von Teleben. Fr. Schöller, Kfm. von Düren. Fr. Court, Kfm. von Köln.

**Im Erbprinzen.** Fr. v. Küster, k. preuss. Legations-Sekretär v. Berlin. Fr. Bayer, Hofgerichtsadv. v. Rastatt. Fr. Schimpf, Kaufm. von Offenbach. Fr. Graumann, Partik. von Lahr. Fr. Köhn, Rentier aus Dänemark. Fr. Eisenhardt, Kfm. v. Mannheim. Fr. Schröder, Kfm. v. Bern. Fr. Witte, Kfm. v. Iserlohn. Fr. De la pay, Propr. v. Paris. Fr. Neubauer, Kfm. v. Straßburg. Frau Geh. Käthin von Bagreff mit Tochter und Dienerschaft aus Russland. Fr. Preys, Dr. daher. Fr. von Horadam, Oberst von Freiburg. Fr. Gerckenfeld, Richter mit Gattin von Frankenthal. Fr. Ehrenreich, Kaufm. von Mannheim. Fr. Richter, Kfm. von Waghäusel. Fr. Trippenberg, Rent. von Bern. Fr. Sanger v. Gotha. Lord Ariant mit Familie und Dienerschaft aus Schottland. Frau Gräfin Reinhardt mit Familie u. Dienerschaft v. Bern. Fr. Kühnle, Fabrikant von Pforzheim.

**Im Geist.** Fr. Weg, Maschinist von Mannheim. Fr. Rütger v. Gbur.

**Im goldenen Adler.** Fr. Lederer, Notar von Bruchsal. Fr. Lips, Lehrer v. Offenbach. Fr. Geiler, Lehrer v. Schopfheim. Fr. Moll, Lehrer m. Sat. von Staufen. Fr. Bär, Edm. von Stebbach. Fr. Kiefer, Stud. v. Rimmigen. Mad. Blattmann von Buchholz.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Fr. Schippert, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Dreysfuß, Dr. daher. Fr. Fochfeld, Rent. v. Berlin. Fr. Jordan, Student v. Paris. Fr. Werner, Oberleutnant v. Wien. Fr. Bausch, Maler v. München. Fr. Hermani, Kaufm. v. Pforzheim. Fr. Hirschfeld, Kfm. v. Ulm. Fr. Welter, Rent. von Insbruck. Fr. Koll, Part. v. Pösth. Fr. Kaster, Rent. m. Sat. v. Köln. Fr. Herrmann, Part. m. Sohn von Bern. Fr. Stürmer, Kfm. v. Amsterdam. Fr. Holbermann, Fabr. v. Wien. Fr. Baldner, Propr. v. Paris. Fr. Weiler, Kfm. v. Bern. Fr. Goldschmidt, Kfm. von La Chaux-de-fond.

**Im goldenen Ochsen.** Fr. Raab, Kaufm. von Frankfurt. Fr. Wachenheimer, Kfm. v. Worms. Fr. Gebr. Gdinger, Kf. daher. Fr. Hochstädter, Kfm. von Guben. Fr. Walter, Lehrer v. Sulzbach. Fr. Heines-

rich, Lehrer von Breitenbach. Fr. Unterecker, Kfm. von Pforzheim. Ule. Kling v. Hofweier. Fr. Cusim, Kfm. m. Tochter aus Badtland.

**Im goldenen Schiff.** Fr. Kahn, Gastwirth von Mülsheim. Fr. Kahn, Kfm. daher. Fr. Gebr. Schilling, Kf. v. Mühlhagen. Fr. Kaufmann v. Ibselsheim. Fr. Rosenfeld, Kaufm. von Hohenheim. Fr. Schefel, Rabbinatskand. v. Straßburg.

**Im grünen Hof.** Fr. Heppeler, Kaufm. von Stuttgart. Fr. Pöck, Vikar v. Baden.

**Im Hof von Holland.** Fr. Steinbach, Kfm. v. Offenbach. Fr. Kaufsette, Kfm. von Straßburg. Fr. Schröder, Part. von Weimar. Fr. Fuchs, Kaufm. von Paris. Fr. Eichter, Ingenieur v. München.

**Im Nassauer Hof.** Fr. Gebr. Weiß v. Jagensheim. Fr. Levi u. Fr. Maier, Kf. v. Straßburg. Fr. Kaufmann, Gastg. v. Frankenthal. Fr. Koch, Kfm. v. Worms. Fr. Kahn, Kfm. v. Dshofen.

**Im Prinz-Friedrich von Baden.** Fr. Herber, Propr. m. Sat. v. Etaille. Fr. v. Hünzheim v. Freiburg. Fr. Fink, Propr. von Straßburg. Fr. Kieb, Kfm. v. Wiesbaden. Fr. Champagnons, Rent. v. Metz. Fr. Stolz, Propr. v. Aachen.

**Im Ritter.** Fr. Fischer, Student von Heidelberg. Mad. Kade v. Lyon. Fr. Bruckner, Stud. von Basel. Fr. Peter, Gastw. von Achem. Fr. Raidt, Partik. m. Tochter v. Niedernau. Fr. Baumeister, Kfm. v. Schwetzingen.

**Im Römischen Kaiser.** Fr. Abegg, Regierungsrath v. Rastatt. Fr. Münte, Part. v. Darmstadt. Fr. Fränke, Gutsbesitzer v. Anna. Fr. Dumont, Rent. von Lausanne. Fr. Wochenbach, Kaufm. v. Hamburg. Fr. Schaub, Cand. Theol. von Gießen. Fr. Hofmeister und Fr. Westhofer, Kf. a. d. Schweiz. Fr. Geller, Bausinspektor v. Münster. Fr. Brockhaus, Kfm. v. Leipzig. Fr. Rubel, Dr. von Bremen. Fr. Lang, Part. v. Metz. Fr. Sattler, Kfm. von Heilbronn. Fr. v. Spey v. Basel. Mad. Khiner mit Tochter daher.

**Im rothen Haus.** Fr. Uhl, Ex-Prior aus Böhmen. Fr. Dallinger, Kfm. v. Dellingen. Fr. Wendel, Fabr. v. Krimtschau. Fr. Bemer, Part. von Beglar. Fr. Baumgart, Rent. v. Straßburg. Fr. Flach, Kfm. v. Memmingen. Fr. Zelman, Rent. a. Schweden.

**Im Schwanen.** Fr. Sund, Dekonom von Niederötenbach. Fr. Grimm, Maschinist von Freiburg. Fr. Standing v. Worms.

**In der Stadt Straßburg.** Fr. Braßmull, Weinhändler von Birkweiler. Fr. Schäufele v. Cannstadt. Fr. Mundinger v. Stuttgart. Fr. Bräuninger, Fabr. v. Badnang.

**Im Jähringer Hof.** Fr. Mayer, Kfm. v. Dürkheim. Fr. Keppler, Kfm. von Wittbad. Fr. Dietsche, Kaufm. mit Gattin von Walschut. Fr. Wiltich von Frankenthal. Fr. Gretsche, Kfm. v. Mannheim. Fr. Wesseler, Kaufm. von Däsburg. Fr. Schäfer, Kaufm. von Peidenheim. Fr. Berther, Kfm. von Rempfen.

### In Privathäusern.

Bei Frau Postoffizial Quiffon: Frau Dr. Walchner von Bühl. — Bei Frn. Regimentsarzt Dr. Wehsarg: Fr. Starck v. Wiltenberg. — Bei Fr. Sonntag: Frau v. Phuhl v. Lahr. — Bei Frn. Ministerialrath Kühnenthal: Fr. Bossert v. Neulingen u. Frau. Gmelin von Stuttgart. — Bei Frn. Apotheker Wösch: Fr. Sontheimer v. Mannheim.